

**581. Sitzung des WDR-Rundfunkrats 1. September 2016 in Köln
Ergebnisse und Teilnehmer/innen**

Zu Beginn der Sitzung gedenkt der Rundfunkrat seiner verstorbenen Vorsitzenden Hilda Junker-Seeliger, die von 1975 bis 1985 die erste weibliche Vorsitzende des WDR-Rundfunkrats war und die Arbeit des Gremiums wesentlich geprägt hat. Der öffentlich-rechtliche Rundfunk hat Frau Junker-Seeliger sehr viel zu verdanken. Der WDR-Rundfunkrat wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

1. Beschluss zur Änderung der WDR-Satzung

Ergebnis

Der Rundfunkrat beschließt mit 39 Mitgliedern einstimmig ohne Enthaltungen gemäß § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 die in der Vorlage aufgeführten Änderungen der WDR-Satzung mit der vorgeschlagenen Streichung eines Änderungsvorschlags in § 15a Abs. 2 WDR-Satzung.

2. Beschluss zur Reisekostenordnung

Ergebnis

Der Rundfunkrat beschließt mit 36 Zustimmungen, zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme die vorlegte Reisekostenordnung für die Mitglieder des Rundfunkrats und des Verwaltungsrats.

3. Beschluss zum Wahlverfahren der beiden Einzelmitglieder gemäß § 15 Abs. 5 in Verbindung mit § 18 Abs. 8 WDR-Gesetz

Ergebnis

Der WDR-Rundfunkrat beschließt mit 41 Mitgliedern einstimmig mit einer Enthaltung beim Verfahren nach § 15 Abs. 5 WDR-Gesetz in Verbindung mit § 18 Abs. 8 WDR-Gesetz das Wahlverfahren.

4. Wahl zweier Mitglieder, zweier stellvertretenden Mitglieder und der entsprechenden Nachrücker/innen für den 12. Rundfunkrat gemäß § 15 Abs. 5 WDR-Gesetz

Ergebnis

Die Mitglieder des WDR-Rundfunkrats genehmigen die vorgeschlagene Aufsicht und Stimmzählkommission einstimmig und ohne Enthaltungen.

Ergebnis

Erster Wahlgang

Der WDR-Rundfunkrat wählt gem. § 15 Abs. 5 WDR-Gesetz in Verbindung mit § 18 Abs. 8 WDR-Gesetz mit 42 gültigen Stimmen (44 abgegebene Stimmen, davon 2 ungültige Stimmen)

Frau Nadja Schaller mit 14 Stimmen als Mitglied des 12. WDR-Rundfunkrats und
Herrn Andreas Paul mit 9 Stimmen als Mitglied des 12. WDR-Rundfunkrats

Zweiter Wahlgang

Der WDR-Rundfunkrat wählt gem. § 15 Abs. 5 WDR-Gesetz in Verbindung mit § 18 Abs. 8 WDR-Gesetz mit 41 gültigen Stimmen (44 abgegebene Stimmen, davon 3 ungültige Stimmen)

Herrn Jörg Sewald mit 12 Stimmen als stellvertretendes Mitglied des 12. WDR-Rundfunkrats

Frau Prof. Dr. Claudia Loebbecke mit 10 Stimmen als stellvertretendes Mitglied des 12. WDR-Rundfunkrats

Dritter Wahlgang

Der WDR-Rundfunkrat wählt gem. § 15 Abs. 5 WDR-Gesetz in Verbindung mit § 18 Abs. 8 WDR-Gesetz mit 41 gültigen Stimmen (43 abgegebene Stimmen, davon 2 ungültigen Stimmen)

Frau Valentina Kerst mit 10 Stimmen als 1. Nachrückerin für die gewählten Mitglieder des 12. WDR-Rundfunkrats

Frau Andera Gadeib mit 9 Stimmen als 2. Nachrückerin für die gewählten Mitglieder des 12. WDR-Rundfunkrats

Frau Nasanin Bahmani mit 5 Stimmen als 3. oder 4. Nachrückerin für die gewählten Mitglieder des 12. WDR-Rundfunkrats

Herrn Jörg Sewald mit 5 Stimmen als 3. oder 4. Nachrücker/in für die gewählten Mitglieder des 12. WDR-Rundfunkrats

Frau Andreea Turcu mit 4 Stimmen als mögliche 5. Nachrückerin für die gewählten Mitglieder des 12. WDR-Rundfunkrats

Herrn Prof. Dr. Hermann Rotermund mit 4 Stimmen als möglichen 5. Nachrücker für die gewählten Mitglieder des 12. WDR-Rundfunkrats

Das von der Vorsitzenden gezogene Los bestimmt

Frau Nasanin Bahmani mit 5 Stimmen als 3. Nachrückerin für die gewählten Mitglieder des 12. WDR-Rundfunkrats

Herrn Jörg Sewald mit 5 Stimmen als 4. Nachrücker für die gewählten Mitglieder des 12. WDR-Rundfunkrats

Das von der Vorsitzenden gezogene Los bestimmt

Frau Andreea Turcu mit 4 Stimmen als 5. Nachrückerin für die gewählten Mitglieder des 12. WDR-Rundfunkrats

Vierter Wahlgang

Der WDR-Rundfunkrat wählt gem. § 15 Abs. 5 WDR-Gesetz in Verbindung mit § 18 Abs. 8 WDR-Gesetz mit 37 gültigen Stimmen (44 abgegebene Stimmen, davon 7 ungültige Stimmen)

Frau Rita Zuhmar-Tabellion mit 7 Stimmen als 1. Nachrückerin für die gewählten stellvertretenden Mitglieder des 12. WDR-Rundfunkrats

Herrn Marcel Dams mit 6 Stimmen als 2. Nachrücker für die gewählten stellvertretenden Mitglieder des 12. WDR-Rundfunkrats

Herrn David Niggemann mit 4 Stimmen als 3. Nachrücker für die gewählten stellvertretenden Mitglieder des 12. WDR-Rundfunkrats

Herrn Tobias Jacquemain mit 3 Stimmen als 4. oder 5. Nachrücker für die gewählten stellvertretenden Mitglieder des 12. WDR-Rundfunkrats

Herrn Joachim Wilhelm mit 3 Stimmen als 4. oder 5. Nachrücker für die gewählten stellvertretenden Mitglieder des 12. WDR-Rundfunkrats

Das von der Vorsitzenden gezogene Los bestimmt

Herrn Joachim Wilhelm mit 3 Stimmen als 4. Nachrücker für die gewählten stellvertretenden Mitglieder des 12. WDR-Rundfunkrats

Herrn Tobias Jacquemain mit 3 Stimmen als 5. Nachrücker für die gewählten stellvertretenden Mitglieder des 12. WDR-Rundfunkrats

5. Bericht der Vorsitzenden

Frau Hieronymi berichtet über

- Entsendungen für den 12. WDR-Rundfunkrat, aktueller Stand
- Abschlussbericht des 11. WDR-Rundfunkrats, aktueller Stand
- Zukunft der europäischen Regulierungsbehörde für den Rundfunk (ERGA)

Ergebnis

Der WDR-Rundfunkrat unterstützt einstimmig und ohne Enthaltungen die Bemühungen der GVK, die Fortentwicklung der Interessenvertretung und der Unabhängigkeit der Aufsicht des öffentlich-rechtlichen Rundfunks auf nationaler und europäischer Ebene zu stärken und zu sichern.

Er unterstützt das Vorhaben der GVK, dass die Interessen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks insgesamt und auch die Besonderheiten des föderalen Rundfunksystems in Deutschland, ihrer strukturellen Bedeutung entsprechend, bei der Zusammensetzung und der Arbeit der ERGA-Gruppe angemessen berücksichtigt werden.

- Sitzungsraum IHK Köln für die Sitzung am 19. Dezember 2016

Ergebnis

Der Rundfunkrat nimmt den Vorschlag des Intendanten einstimmig und ohne Enthaltungen an, die Sitzung am 19. Dezember 2016 in der IHK Köln durchzuführen.

- Steuerfragen, Merkblatt zur steuerlichen Behandlung der Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder und Reisekosten

Ergebnis

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

6. Bericht des Intendanten

Der Intendant berichtet über

- Planungen zur Filmhaus-Sanierung, die einen für das erweiterte Gremium passender Sitzungsraum enthielten
- Programmangebote zum Jubiläum 70 Jahre NRW sowie Berichterstattung und Beiträge des WDR zu den Feierlichkeiten
- die crossmediale Berichterstattung über die Olympischen Spiele in Rio
- Verhandlungen mit Discovery über Sublizenzen für Übertragungsrechte an den Olympischen Spielen 2018 bis 2024
- die Berichterstattung von ARD, WDR und Phoenix über den Anschlag von Nizza, den Putschversuch in der Türkei und das Attentat in München
- Diskussionen über einem öffentlich-rechtlichen Nachrichtenkanal
- Ergebnisse der aktuellen Media-Analyse Radio
- den neuen Claim „Wir sind der Westen“ von WDR 2, passend zum Claim des WDR Fernsehens
- Maßnahmen zur Verstärkung der Sicherheit im WDR nach Vorfällen in den Studios Düsseldorf und Wuppertal
- Praktika im WDR für Flüchtlinge
- den Stand des Rechtsstreits über das Angebot der Tagesschau App am 15. Juni 2011
- ein Spitzengespräch mit dem ZDF-Intendanten zur Strukturoptimierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, am 23. September 2016 folgte das nächste Treffen der Kontaktgruppe der Sender
- Planungen für ein gemeinsames Archivsystem
- die Nutzung freier Raumkapazität im Studio Nairobi
- Einsfestival mit neuem Design und Namen „One“
- das „Vivaldi Experiment“ im Rahmen des Projekts „Ein ARD-Konzert macht Schule“
- über den Wettbewerb Eurovision Young Musicians am 3. September 2016 in Köln

Themen der Aussprache waren Krisenberichterstattung / öffentlich-rechtlicher Nachrichtenkanal, Synergieeffekte innerhalb der ARD / gemeinsames Archiv, Einsfestival, Media-Analyse Radio.

Ergebnis

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

7. Anrufung des Rundfunkrats gemäß § 10 Abs. 2 WDR-Gesetz mit Schreiben der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) der SPD Unterbezirk Köln zur Programmbeschwerde wegen des Beitrags „Porträt Hermann Pascha“ in der ‚Lokalzeit Köln‘, WDR Fernsehen, vom 29. Januar 2016

In der Diskussion im Rundfunkrat wird der Beitrag wie zuvor auch im Programmausschuss kritisch betrachtet und es werden deutliche Schwächen gesehen, da in der Tat eine Distanzierung oder kritische Hinterfragung des Themas Prostitution oder des Bordells gefehlt habe. Dennoch sehen die Mitglieder die hohe Hürde eines Verstoßes gegen die Programmgrundsätze als nicht erfüllt an. Die fachspezifischen und strukturellen Probleme seien, wie der WDR selbst berichtete, von der verantwortlichen Redaktion erkannt worden. Das Gremium erwartet, dass die kritisierten Punkte in Zukunft Berücksichtigung finden und sich somit nicht wiederholen werden.

Ergebnis

Bei 38 anwesenden Mitgliedern kommt der Rundfunkrat des WDR mehrheitlich bei 8 Enthaltungen und 1 Gegenstimme zu dem Beschluss, sich der Programmbeschwerde der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) der SPD Unterbezirk Köln nicht anzuschließen, dass im Beitrag „Porträt Hermann Pascha“ in der ‚Lokalzeit Köln‘, WDR Fernsehen, vom 29. Januar 2016, ein Verstoß vorliegt gegen das Gebot gegen unzulässigen Werbung (sog. Schleichwerbung) (§ 6a WDR-Gesetz i.V.m. § 7 Absatz 7 Satz 1 und § 2 Absatz 2 Ziff. 8 RStV)

Bei 40 anwesenden Mitgliedern kommt der Rundfunkrat des WDR einstimmig mit 11 Enthaltungen zu dem Beschluss, sich der Programmbeschwerde der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) der SPD Unterbezirk Köln nicht anzuschließen, dass im Beitrag „Porträt Hermann Pascha“ in der ‚Lokalzeit Köln‘, WDR Fernsehen, vom 29. Januar 2016, ein Verstoß vorliegt gegen das Gebot der Achtung und Schutz der Menschenwürde (§ 5 Absatz 2 Satz 1 WDR-Gesetz).

8. Eckwerte des Haushalts 2017

Ergebnis

Der Rundfunkrat überweist die Vorlage einstimmig und ohne Enthaltungen an den Haushalts- und Finanzausschuss.

Folgende Mitglieder (M) bzw. Stellvertreter/innen (S) haben an der Sitzung teilgenommen:

Ruth Hieronymi (Vorsitzende),
Prof. Dr. Karsten Rudolph (stellv. Vorsitzender), Friedhelm Wixforth (stellv. Vorsitzender),
Dr. Beate Blüggel (M), Friedrich Brakemeier (M), Friedhelm Decker (S), Volker W. Degener (S), Peter Finkelgruen (S), Rainer Fischer (M), Dr. Dagmar Gaßdorf (M), Alice Gneipelt (M), Ralf Goebel (S), Silke Gorißen (M), Gabriele Hammelrath MdL (M), Gisela Hinnemann (S), Dieter Horký (M), Inge Howe MdL (M), Volkmar Kah (M), Petra Kammerevert MdEP (M), Heinrich Kemper (M), Oliver Keymis MdL (M), Hanspeter Klein (M), Adil Laraki (M), Ruth Lemmer (M), Prof. Dr. Werner Lohmann (M), Eberhard Lüttge (M), Thomas Mahlberg MdB (M), Andreas Meiwes (M), Andreas Meyer-Lauber (M), Rüdiger Sagel (M), Ksenija Sakelšek (S), Regina Schmidt-Zadel (S), Gaby Schnell (M), Prof. Dr. Ralf Schnell (M), Christiane Schubert (S), Wolfgang Schuldzinski (M), Horst Schröder (M), Hanna Sperling (M), Roland Staude (M), Andrea Verpoorten (M), Eberhard Vietinghoff (M), Alexander Vogt MdL (M), Dr. Ortwin Weltrich (M), Petra Windeck (M), Martin Wonik (M),

* * *

Zusätzliche Informationen zum WDR-Rundfunkrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter wdr-rundfunkrat.de.

